



D

Montageanleitung ESSMANN Glaspiramide plus

Copyright

© 2017 ESSMANN Gebäudetechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

1.....	Allgemeines.....	3
2.....	Sicherheit	4
3.....	Produktbeschreibung	5
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
3.2.....	Qualifikation der Monteure.....	6
3.3.....	Lieferumfang	6
4.....	Technische Daten	7
4.1	Transport und Zwischenlagerung	8
4.2.....	Entsorgung der Verpackung	9
4.3.....	Vorbereitende Maßnahmen	9
4.4.....	Werkzeuge.....	9
5.....	Montage	10
5.1	Elektrischer Anschluss.....	11
5.2.....	Inbetriebnahme	12
5.3.....	Wartung und Instandsetzung.....	12
5.3.1	Initialisieren und Kalibrieren.....	13
5.4.....	Entsorgung.....	13

Abbildungsverzeichnis

Abb.: 1	Produktbeschreibung Glaspypamide <i>plus</i>	5
Abb.: 2	Transport Glaspypamide plus	8

1 Allgemeines

Die vorliegende Anleitung soll eine fachgerechte Montage sicherstellen. Die Anleitung muss vor Beginn der Arbeiten gelesen und beachtet werden.

Für Schäden, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben übernimmt die ESSMANN Gebäudetechnik GmbH keine Haftung.

Sollten sich trotzdem Schwierigkeiten ergeben, wenden Sie sich bitte direkt an die ESSMANN Gebäudetechnik GmbH.

Gegenüber Darstellungen und Angaben in dieser Anleitung sind technische Änderungen vorbehalten.

Bewahren Sie die Anleitung auch nach Abschluss der Montagearbeiten auf.

Zeichenerklärung:

Die in dieser Anleitung verwendeten Zeichen sind unbedingt zu beachten und haben folgende Bedeutung:





	Warnung vor einer Gefahrenstelle		Warnung vor Absturzgefahr
	Warnung vor schwebender Last		Warnung vor Sachschaden
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung		Warnung vor Handverletzungen
	Schutzhelm benutzen		Auffanggurt benutzen
	Schutzschuhe benutzen		Anleitung beachten
	Hinweis	•	Aufzählung
▶	Handlungsschritt		
-	Information zum Handlungsschritt		

2 Sicherheit

Die Sicherheitshinweise und Gefahrenhinweise in dieser Anleitung müssen beachtet und befolgt werden.

Die Montagearbeiten müssen nach den aktuellen Technischen Regeln für Arbeitsstätten ASR A 2.1 ausgeführt werden.

Nur zugelassene Leitern, Hubbühnen, Sicherheitsausrüstungen und Hilfsmittel verwenden. Informieren Sie sich vor Beginn der Montagearbeiten über die örtlichen Gegebenheiten wie Zugang zum Dach, Rettungswege, Traglast des Daches und Gewichte der angelieferten Paletten.

	<p>Hinweis! Halten Sie die Baustelle sauber und ordentlich, Stolpergefahr und Rutschgefahr werden so verringert.</p>
	<p>Hinweis! Defekte oder nicht ordnungsgemäße Sicherheitseinrichtungen müssen sofort ausgetauscht oder instand gesetzt werden.</p>
	<p>Hinweis! Der Bereich der Montagearbeiten muss gegen das Betreten Unbefugter gesichert werden.</p>
	<p>Achtung! Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen! Tod oder schwere Verletzungen! Sicherheitsbestimmungen beachten.</p>
	<p>Achtung! Bauteile oder Werkzeuge können durch die Dachöffnung fallen! Tod oder schwere Verletzungen! Bereiche unter den Dachöffnungen müssen abgesichert und gegen Betreten gesichert werden.</p>
	<p>Wenn keine Ab- und Durchsturz Sicherungen oder Auffangeinrichtungen eingebaut werden können, dürfen PAS-Konsolen als persönliche Schutzausrüstung verwendet werden!</p>
	<p>Bei allen Arbeiten muss ein Schutzhelm getragen werden!</p>
	<p>Bei allen Arbeiten müssen rutschfeste Schutzschuhe getragen werden!</p>
	<p>Anleitung beachten!</p>

3 Produktbeschreibung

Die ESSMANN Glaspyramide *plus* ist eine hochwertige Pyramide aus einer thermisch getrennten Aluminiumprofilkonstruktion mit integrierter Zwangsentwässerung, wie bei Fenster- und Fassadenkonstruktionen üblich. Wenn unter ungünstigen bauseitigen Umständen Kondensat entsteht, wird diese nach Außen abgeleitet.

Hohe Durchlässigkeit von Tageslicht durch eine glasklare Wärmeschutzverglasung.

Die Glaspyramide und der GFK-Aufsetzkranz werden vormontiert ausgeliefert. Optional kann die Glaspyramide ohne Kettenmotor als starre Version angeboten werden.

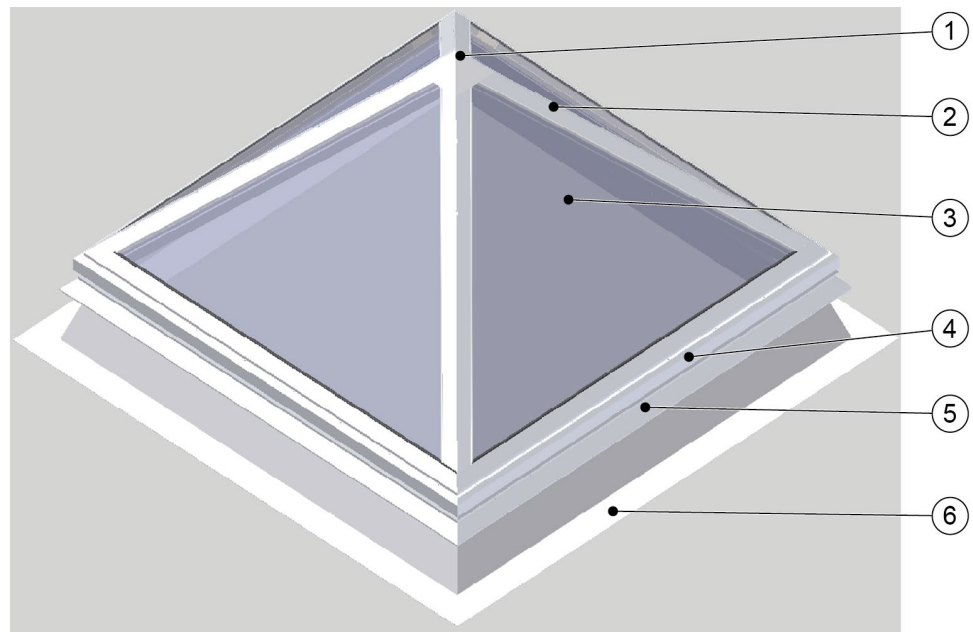


Abb.: 1 Produktbeschreibung Glaspyramide *plus*

1	Abdeckhaube		
2	Gratprofil		
3	Verglasung		
4	Flügelprofil		
5	Rahmenprofil		
6	GFK-Aufsetzkranz		

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ESSMANN *Glaspypamide plus* ist ausschließlich für folgende bestimmungsgemäße Verwendungen vorgesehen:

- Natürliche Belichtung von Objekten durch Tageslicht
- Tägliche Be- und Entlüftung
- Geometrischer Rauchabzug, Öffnung für die Rauchableitung

3.2 Qualifikation der Monteure

Die Montage darf ausschließlich von anerkannten und fachkundigen Betrieben durchgeführt werden, die die nationalen Richtlinien für Dacharbeiten in den jeweiligen Ländern erfüllen.

3.3 Lieferumfang

- Komplett vormontierte Glaspypamide inklusive der Verglasung und wärmegeädämmtem GFK-Aufsetzkranz
- Lüftungsfunktion durch vormontierten Kettenantrieb
- Netzteil je nach Kettenantrieb VNT 2,5 Ampere / VNT 8 Ampere

4 Technische Daten

Kettenantrieb	WMU 882	
Druckkraft	1000 N	
Zuhaltekraft	5000 N	
Kettenhub	300 / 500 mm	
Nominalspannung	24 VDC (max. 10 % Restwelligkeit)	
Betriebsspannung	19 – 32 VDC	
Leerlaufspannung	max. 32 VDC	
Stromaufnahme	2 A	
Umgebungsbedingungen	-5°C bis + 74°C, max. 90% Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	
Einschaltdauer	ED 20 % (max. 2 min. pro 10 min.)	ED 20 % (max. 2 min. pro 10 min.)
Material	Aluminiumgehäuse mit Zink-chromatierter Stahlkette	
Gehäusefarbe	Weiß (RAL 9016)	
Anschlussleitung	5 m Silikonkabel weiß (3 x 0.75 mm ²)	
Schutzart	IP 54	

Glaspyramide plus Lüftungsfunktion durch Kettenantriebe					
Nenngröße Glaspyramide plus in cm	Öffnungs- hub in mm	Hubkraft in N	Stromaufnahme in Ampere	Antriebssets	Art. Nr.:
100 x 100 120 x 120 150 x 150 180 x 180	300	1000	2	Kettenantrieb WMU882-1/300-1000N/Solo/RAL9016/24V/PY	11000253441
	500	1000	2	Kettenantrieb WMU882-1/500-1000N/Solo/RAL9016/24V/PY	11000253442
200 x 200	300	2x1000	2x2	Kettenantrieb WMU882-2/300-2x1000N/Synchro/RAL9016/24V/PY	11000253443
	500	2x1000	2x2	Kettenantrieb WMU882-2/500-2x1000N/Synchro/RAL9016/24V/PY	11000253444

Gewicht Glaspyramide plus in kg	
Nenngröße Glaspyramide plus in cm	2-fach Wärmeschutzverglasung inklusive GFK-Aufsetzkranz und Kettenantrieb
100 x 100	ca. 110
120 x 120	ca. 144
150 x 150	ca. 178
180 x 180	ca. 237
200 x 200	Ca. 286

4.1 Transport und Zwischenlagerung



Sachschaden!

Niemals Stahlseile oder Ketten zum Anheben verwenden!
Ausschließlich Gurte verwenden.

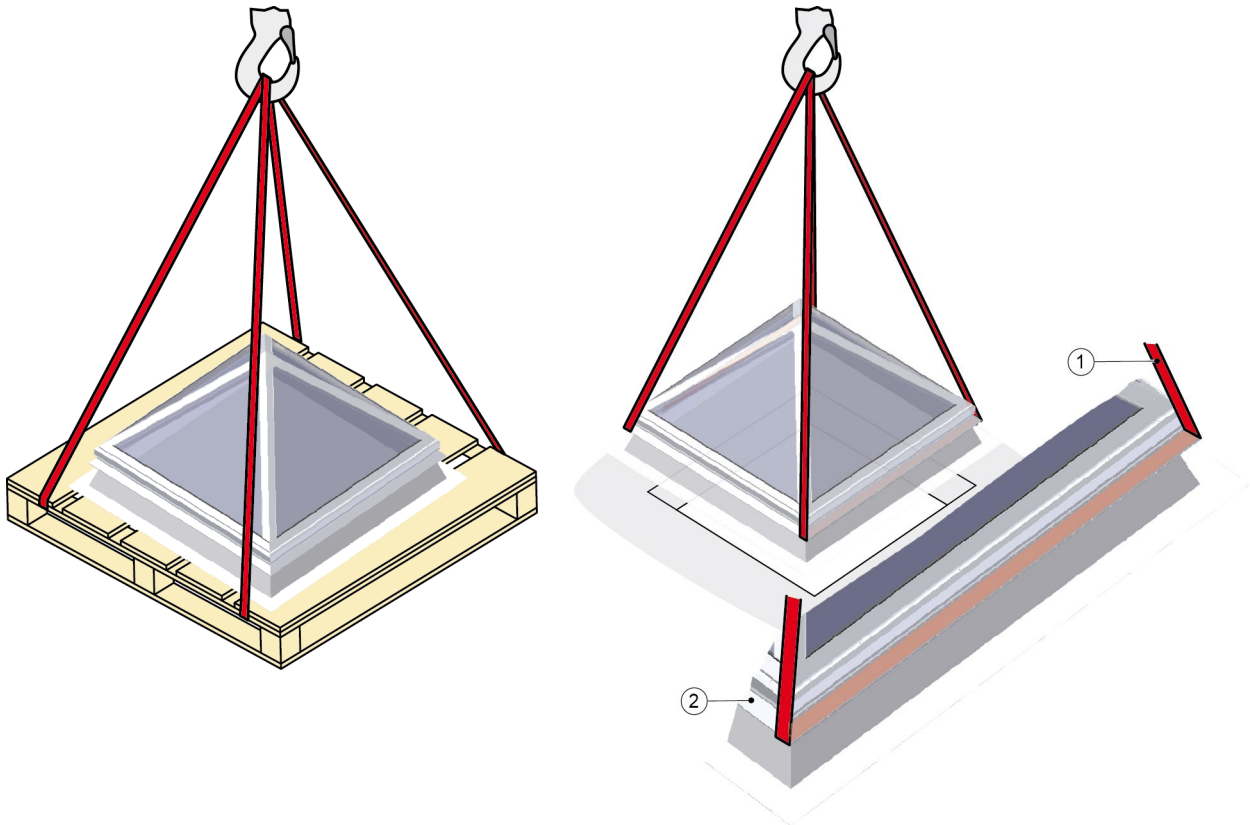


Abb.: 2 Transport Glaspyramide plus

1	Gurt	2	Rahmen
---	------	---	--------

Die Glaspyramide plus wird mit Palette auf das Dach gehoben.

Wird der Einbauort mit dem Kran erreicht, werden die Gurte um den Rahmen befestigt. Die Glaspyramide plus kann so über der Dachöffnung positioniert und abgelassen werden.



Hinweis!

Bei einer Zwischenlagerung muss die angelieferte Ware auf der Baustelle trocken gelagert werden. Es darf sich kein Kondensat unter der Verpackung bilden.

4.2 Entsorgung der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung müssen die landesüblichen und regionalen Gesetze und Richtlinien eingehalten werden.

4.3 Vorbereitende Maßnahmen

Informieren Sie sich vor Beginn der Montage über die Unterkonstruktion und die benötigten Befestigungsmittel. Beginnen Sie die Montage nur, wenn die Unterkonstruktion ohne Beschädigungen oder sonstiger Mängel ist. Kontrollieren Sie die Lieferung vor der Montage auf Vollständigkeit. Bei Unstimmigkeiten darf die Montage nicht begonnen werden, wenden Sie sich bitte an ESSMANN.

4.4 Werkzeuge

Folgende Werkzeuge werden benötigt:

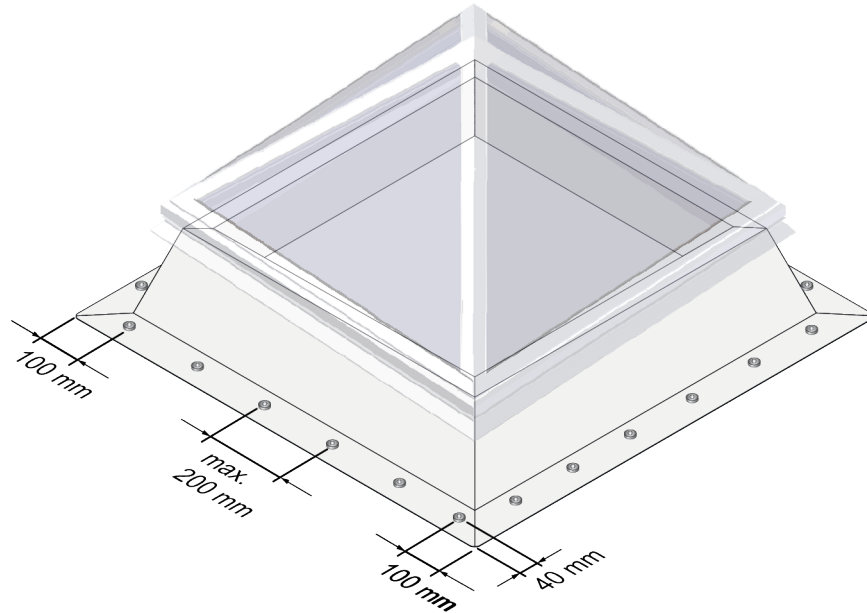
- Maßband und/oder Gliedermaßstab
- Permanentschreiber oder ähnliches zum Anzeichnen der Bohrlöcher
- Je nach Unterkonstruktion geeignetes Werkzeug zum Bohren
- Akkuschauber (kein Schlagschauber) mit passenden Bits für die verwendeten Schrauben

5 Montage



Hinweis!

Zur Befestigung von Aufsetzkränzen dürfen ausschließlich zugelassene Befestigungsmittel der ETA (European Technical Assessment) verwendet werden.



Empfehlung der Befestigungsmittel		
Auf bauseitiger Holzbohle	Spanplattenschraube Senkkopf ASSY 6 x 60 mm Kotflügelscheibe 6,4 x 30 x 2,0 mm	Würth /Art. Nr. 170 260 60 Würth /Art. Nr. 0411 6 302
	Spanplattenschraube Senkkopf ASSY 6 x 60 mm Kotflügelscheibe 6,4 x 30 x 2,0 mm	Würth /Art. Nr. 170 360 60 Würth /Art. Nr. 0411 6 302
Auf Stahlbeton	Spanplattenschraube Senkkopf 6 x 70 mm Kotflügelscheibe 6,4 x 30 x 2,0 mm Dübel Kunststoff 8 mm	Würth /Art. Nr. 170 260 60 Würth /Art. Nr. 0411 6 302
	Spanplattenschraube Senkkopf 6 x 70 mm Kotflügelscheibe 6,4 x 30 x 2,0 mm Dübel Kunststoff 8 mm	Würth /Art. Nr. 170 260 60 Würth /Art. Nr. 0411 6 302
Auf Porenbeton	TYP IGR-S-8 x 90 Kotflügelscheibe 6,4 x 30 x 2,0 mm	SFS / IGR-S-8 x 90 Würth /Art. Nr. 0411 6 302
	Porenbetonschraube GBS-6 x 80 mm Kotflügelscheibe 6,4 x 30 x 2,0 mm	Würth /Art. Nr. 0838 060 080 Würth /Art. Nr. 0411 6 302
Auf Stahl- oder Trapezblech	Selbstbohrende Sechskantschraube 6,3 x 25 mm Kotflügelscheibe 6,4 x 30 x 1,5 mm	Würth /Art. Nr. 0214 63 25 Würth /Art. Nr. 0411 6 302

Die Befestigungsmittel sind eine Empfehlung und müssen je nach Untergrund gewählt werden. Es können auch andere von der ETA (European Technical Assessment) zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden.



Hinweis!

Die Befestigung und Einbindung von Aufsetzkränzen liegen in der Verantwortung des ausführenden Montageunternehmens.



Hinweis!

Befestigungsmittel müssen nach Angaben des Herstellers montiert werden.

- ▶ Den Aufsetzkranz umlaufend, entsprechend der Abbildung montieren.
- Die Anordnung und der Abstand der Befestigungsmittel müssen eingehalten werden.
- Einbindung des Aufsetzkranzes in die Dachabdichtung nach den Richtlinien des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. bzw. nach FVLR – Richtlinie 03.



Sachschaden!
Nicht Flämmen!
Umklappverfahren anwenden!

5.1 Elektrischer Anschluss



Achtung!
Unsachgemäße Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen können zu einem Stromschlag führen!
Körperverletzung durch Stromschlag!
Der elektrische Anschluss muss durch ausgewiesenes Fachpersonal durchgeführt werden.



Hinweis!
Die Inbetriebnahme ist eine bauseitige Leistung und muss durch eine ausgewiesene Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Nach Fertigstellung aller Montage- und Installationsarbeiten müssen alle Betätigungs- und Steuerelemente, Öffnungsaggregate, Energiezuleitungen und Zubehör auf Funktionsfähigkeit und Betriebsbereitschaft geprüft werden.

Die Stromversorgung der Kettenantriebe erfolgt je nach Kettenantrieb über das Netzteil VNT 2,5 A / 8,0 A.



Hinweis!
Elektrischer Anschluss siehe „Technische Information Netzteil VNT 2,5 A“ oder VNT 8,0 A.

5.2 Inbetriebnahme

- Erstinbetriebnahme** Vor der Erstinbetriebnahme müssen folgende Punkte unbedingt berücksichtigt werden:
- Werkzeuge, Verpackungen und Montagehilfsmittel müssen aus dem Bereich des montierten Produktes entfernt werden.
 - Sind alle Schrauben und Befestigungen fest angezogen worden?
 - Sind alle elektrischen und pneumatischen Leitungen fachgerecht verlegt und angeschlossen worden?
 - Sind alle Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig?

5.3 Wartung und Instandsetzung

Vor allen Wartungsarbeiten und Instandsetzungsarbeiten müssen folgende Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden.

- Vom zuständigen Wartungspersonal muss sichergestellt werden, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bereich der Wartungsarbeiten aufhalten.
- Die Bereiche der Wartungsarbeiten müssen abgesperrt und gegen Betreten gesichert werden.



Achtung!

Elektrisch oder pneumatisch betriebene Lüftungsanlagen / Entrauchungsanlagen fahren automatisch zu oder auf!



Gefahr von Verletzungen / Quetschungen!

Hauptschalter oder Lüftungstaster ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



Hinweis!

Bei Glasbruch **muss** der Hersteller informiert werden!

5.3.1 Initialisieren und Kalibrieren

Die Glaspyramide plus wird mit vormontierten und voreingestellten Antrieben ausgeliefert.

Die Initialisierung und das Kalibrieren müssen für die Neueinstellung des 0-Punktes (Zu-Position) durchgeführt werden.

Der 0-Punkt kann sich verändern oder verloren gehen:

- Wenn Spannung an die blaue Ader angelegt wird.
- Bei einem Reset der Elektronik.
- Bei unbeabsichtigtem Kalibrieren der Antriebe



Hinweis!

In den Antrieben ist eine Blockadeschutzfunktion eingebaut. Bei nicht korrekter Einstellung des 0-Punktes kann diese bewirken, dass der Antrieb die Pyramide nach dem vollständigen Schließen wieder ca. 5 cm öffnet.

Initialisieren

- Die Auf- und Zu-Richtung muss mehrmals durchgeschaltet werden, bis die Antriebe fahren.
- ▶ Den oder die Antriebe kurz abwechselnd in Auf- und Zu-Richtung fahren.
- Der Antrieb oder die Antriebe sind bereit zum Kalibrieren.

Kalibrieren

- Der Antrieb oder die Antriebe müssen bei geschlossener Glaspyramide kalibriert werden.
- Die Antriebe komplett einfahren.
- Sollte der Antrieb oder einer der Antriebe vorher stoppen, muss die Pyramide ein paar Millimeter geöffnet und wieder komplett geschlossen werden. Gegebenenfalls muss dieser Vorgang einige Male wiederholt werden bis die Ketten ganz eingefahren sind.
- ▶ Den oder die Antriebe kurz abwechselnd in Auf- und Zu-Richtung fahren.

Einstellung des 0-Punktes

- Glaspyramide **nicht** vollständig öffnen!
- ▶ Glaspyramide ein paar Millimeter öffnen und dann komplett schließen.
- Dieser Vorgang muss 3 - 5-mal wiederholt werden.
- Die Glaspyramide befindet sich in der vorgegebenen Zu-Position. Der 0-Punkt ist nun kalibriert.

5.4 Entsorgung

Bei der Entsorgung müssen die gültigen landesüblichen und regionalen Gesetze und Richtlinien eingehalten werden.

Kingspan Light + Air
ESSMANN Gebäudetechnik GmbH
Im Weingarten 2
32107 Bad Salzuflen
Deutschland
T + 49 5222 791-0
F + 49 5222 791-236
info@kingspanlightandair.de
www.kingspanlightandair.de

Für die aktuellsten Produktinformationen besuchen Sie bitte unsere Webseite: <https://www.kingspan.com/de/de-de/produktgruppen/lichtkuppeln-und-lichtbander/lichtkuppeln/glaspyramide-plus>